Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1843

9.4.1843

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 9. April 1843. **82**

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheil des Unterstützungsfonds

für die Wittwen und Waisen

der Mitglieder des Großherzoglichen Hoforchesters:

Großes

Vocal- und Instrumental-Concert.

Erste Abtheilung.

Irdisches und Göttliches im Menschenleben.

Doppelsymphonie für **zwei** Orchester in drei Sätzen, komponirt von Louis Spohr.

Erster Satz: **Kinderwelt.**

Das Kind in sel'gem Unschuldstraum
Ahnt der Versuchung Nähe kaum
Reißt ihre Lockung es auch hin, —
Sie trübt noch nicht den reinen Sinn.

Zweiter Satz: **Zeit der Leidenschaften.**

Doch in des Herzens heiligste Gefühle
Mischt bald sich wilder Leidenschaften Streit,
Es wird der Mensch entrückt dem hohen Ziele,
Er folgt der Welt, denkt nicht der Ewigkeit.

Dritter Satz: **Endlicher Sieg des Göttlichen.**

Wird aber in des Ird'schen Treibens Ketten
Der freie Geist nun ganz gefangen seyn? —
O nein! Sein Genius wacht — mahnt — will ihn retten.
Er siegt — und sel'ge Ruh' zieht bei ihm ein!

Zweite Abtheilung.

1) Scene von Gluck (aus der Oper Iphigenia auf Tauris), vorgetragen von Mad. Fischer.
2) Octett für Violine, Viola, Violonschell, Clarinette, Fagott, zwei Hörner und Kontrabaß, komponirt von Joseph Strauß, ausgeführt durch die Hofmusiker HHrn. Will, Pfeiffer, Eichhorn, Schwarz, Lang, Dorn, Schunke (Sohn) und Nutzer.
3) Arie aus dem Oratorium: Paulus, von Mendelssohn; vorgetragen von Hrn. Oberhoffer.
4) Sextett aus Mozart's: Cosi fan tutti, vorgetragen von Mad. Fischer, Dem. Adami, Mad. Strauß und den HHrn. Sontheim, Uetz und Krug.

Dritte Abtheilung.

Schwur und Schwertweihe aus Mayerbeer's Hugenotten,

vorgetragen von Dem. Adami, den HHrn. Oberhoffer, Mayerhofer, Rieger, Uetz, Krug, Hoffmann und dem ganzen Chorpersonale.

Die resp. Logen- und Sperrsitz-Inhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis **Sonntag,** den 9. April, **Vormittags 11 Uhr**, der Kassierin Madame Lang anzuzeigen, ob sie ihre Plätze beibehalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach acht Uhr.

C. Macklot'sche Hofbuchdruckerei, Waldstraße Nr. 10.

B. E. — 367/43.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg